

Zahlen und Fakten aus dem bayerischen Gartenbau

(BGV)

1. Anzahl der Betriebe mit Erzeugung gärtnerischer Produkte (2)

Betriebe	insgesamt in Bayern	6.503
----------	---------------------	-------

2. Anzahl der Gartenbaubetriebe (2)

(> 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Pflanzenhandel und gärtnerischen Dienstleistungen)

	<u>insgesamt in Bayern</u>	4.166
davon	Obstbaubetriebe	1.230
	Gemüsebaubetriebe	770
	Zierpflanzenbaubetriebe	868
	Baumschulbetriebe	222
	Mehrspartenbetriebe	811
	Schwerpunkt Handel und Dienstleistung (Blumenhandel, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau)	265

3. Gärtnerische Nutzfläche (ha) (2)

<u>Bayern</u>	Insgesamt	23.625
davon	Zierpflanzenbau Glasfläche	292
	Zierpflanzenbau Freilandfläche	901
	Gemüsebau Glasfläche	176
	Gemüsebau Freilandfläche	13.013
	Obstbau	5.107
	Erdbeeren	1.995
	Baumschule	2.114

4. Arbeitskräfte (AK) (2)

	AK insgesamt (Personen)	39.934
davon	Familien-AK	14.617
	ständige Fremd-AK	6.652
	nicht-ständige Fremd-AK	18.902

5. Berufsbildung im Gartenbau (1)

Anzahl der Auszubildenden in Bayern	
Gärtner gesamt	2.220
davon im	
Zierpflanzenbau	727
Staudengärtnerei	56
Gemüsebau	121
Baumschule	159
Obstbau	18
Garten-/Landschaftsbau	1.115
Friedhofsgärtnerei	24

6. Tariflage

Stundenlohn für den Erwerbsgartenbau

Gärtner (Ecklohn = 3. Gehilfenjahr)	10,32 €
Meister	14,96 €
Monatslohn für Auszubildende	354,-- – 552,-- €

7. Betriebsertrag pro Arbeitskraft (3)

Zierpflanzen	Indirekter Absatz	109.091 €
	direkter Absatz	69.420 €
Handelsbetriebe Zierpflanzen		71.400 €
Einzelhandelsgärtnereien		69.731 €
Gemüsebau indirekter Absatz	unter Glas	93.281 €
	Freiland	55.961 €
Baumschule	direkter Absatz	59.029 €
	indirekter Absatz	66.290 €
Friedhofsgartenbau		62.996 €
Garten- und Landschaftsbau		59.119 €

8. Verbrauchsdaten (4,5)

Blumen und Pflanzen

Pro Kopf der Bevölkerung werden jährlich 104 Euro für Blumen und Pflanzen ausgegeben – mit steigender Tendenz. Vor 20 Jahren waren es umgerechnet 57 Euro, im Jahr 2002 lagen die Pro-Kopf-Ausgaben bei ca. 80 Euro.

Insgesamt beliefen sich die Umsätze im Bereich Blumen, Zierpflanzen und Baumschulen für das Jahr 2005 auf rund 8,56 Milliarden Euro (plus 2,4 Prozent gegenüber 2004).

Gartenpflanzen hatten mit 42,4 Prozent den größten Umsatzanteil. Schnittblumen kamen auf 35,5 Prozent, der Rest von 22,1 Prozent entfiel auf Zimmerpflanzen.

Obst und Gemüse

Für Gemüse weist die Statistik einen Jahresverbrauch der Bevölkerung von rd. 91 kg pro Kopf und für Frischobst aus dem Marktobstanbau von rd. 79 kg pro Kopf aus (ohne Zitrusfrüchte). Hinzu kommt der Verbrauch von Obst aus Streuobstanlagen sowie aus Haus- und Kleingärten der geschätzt bei rd. 25 kg liegt.

9. Produktionswert (4)

Der Produktionswert des deutschen Gartenbaues beläuft sich auf 5,19 Mrd. € jährlich. Davon entfallen 1,54 Mrd. € auf Blumen und Zierpflanzen, 1,27 Mrd. € auf Baumschulerzeugnisse und 2,38 Mrd. € auf Obst und Gemüse.

Quellen:

(1) = Ausbildungsstatistik des BMVEL 2006

(2) = Bayerischer Agrarbericht 2006

(3) = Betriebswirtschaftliche Daten des Gartenbaues, Regionalauswertung für Bayern 2006, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim und Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ZBG), Uni Hannover

(4) = Ertragslage Garten- und Weinbau 2006, BMVEL

(5) = ZMP/CMA – GfK-Panel über die Entwicklung der Ausgaben für Blumen- und Zierpflanzen 2005

Kontaktadresse:

Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V., Hirschgartenallee 19, 80639 München,

Tel.: 089/178670, Fax: 089/1786799, e-mail: service@bgv-muenchen.de,

Internet: www.bgv-muenchen.de